|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | | | | | | | | | | |
|  | | **Nummer:** NUMMER]  **Revision 3** v. [DATUM]  **erstellt:** NAME]  **geprüft:** NAME]  **Freigabe:** NAME]  **Verantwortliche/r:** alle Vorgesetzten | | Betriebsanweisung**gemäß §14 BioStoffV** |  |  | | |  | |
|  | | **Arbeitsbereich:** LSW gesamt  **Arbeitsplatz/Tätigkeit:** divers | | | | | | |  | |
| **Anwendungsbereich** | | | | | | | | | | |
|  | | **Diese Betriebsanweisung gilt für alle Beschäftigten bezüglich des Schutzes vor einer Infizierung mit dem Coronavirus.** | | | | | | |  | |
| **Gefahrstoffbezeichnung** | | | | | | | | | | |
|  | | **Coronavirus, SARS-CoV-2-Virusvarianten (VOC) (z.B. Omikron, Delta)** | | | | | | |  | |
| **Gefahren für Mensch und Umwelt** | | | | | | | | | | |
|  |  | **Gefahren für den Menschen:**   * Atemwegserkrankungen mit Fieber, Husten, Atemnot und Atembeschwerden * Covid19, durch das Virus ausgelöste Lungenentzündung, schweres akutes respiratorisches Syndrom, Nierenversagen * Tod * besonders gefährdet sind Menschen, die einer sog. **Risikogruppe** (höheres Alter, Vorerkrankungen) angehören | | | | |  | |  |
|  | | | | | | | | | | |
|  | **Symptome:**  **Die Inkubationszeit – der Zeitraum zwischen Infektion und Beginn von Symptomen – soll nach bisherigem Wissen zwei bis 14 Tage betragen!**   * in der Regel Fieber, Husten und Abgeschlagenheit * weitere Symptome können sein: Schüttelfrost, Übelkeit, Kopfschmerzen und Atemnot * typische Grippesymptome wie Schnupfen oder Halskratzen * Durchfall möglich * Verlust von Geruchs- und Geschmackssinn (zeitweilig). Übersicht nicht abschließend.   **Übertragung:**   * direkt von Mensch zu Mensch (**Husten, Niesen**, **Körperkontakt**, **Nähe zu Menschen**) * bereits möglich, bevor ein Infizierter selbst Symptome entwickelt hat! * über eine Tröpfcheninfektion oder auch durch eine Kontaktinfektion (z.B. Kontakte über Schleimhäute) | | | | | | | |  |
| **Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln** | | | | | | | | | | |
|  | |  | **Hygienemaßnahmen:**   1. Nach Möglichkeit sollte weiterhin ein Abstand von mindestens 1,5 Metern zu anderen Personen eingehalten werden. 2. Auf übliche Berührungen wie Händeschütteln oder Umarmungen sollte verzichtet werden. 3. Nur in die Armbeuge oder in ein Taschentuch niesen oder husten. | | | | | |  | |
|  | |  | 1. Hände vom Gesicht fernhalten (also Mund, Augen oder Nase nicht mit den Händen berühren). 2. Hände mit Wasser und Seife sollten regelmäßig und ausreichend lange (mindestens 20 Sekunden) gewaschen werden; insbesondere nach dem Naseputzen, Niesen oder Husten. | | | |  | |  | |
|  | |  | 1. Vorzugsweise sollten elektronische Medien wie Telefon und Videokonferenzen für den Informationsaustausch genutzt werden. 2. Büro- und Arbeitsräume sollten regelmäßig gelüftet werden. 3. Büroräume nach 60 Minuten und Besprechungsräume nach 20 Minuten 4. Stoßlüftung von mind. 3 Minuten Dauer (effektiver als eine Lüftung über dauerhaft gekippte Fenster) 5. Nach Möglichkeit Querlüften (Tür und Fenster geöffnet) 6. Dort, wo vorhanden, Luftreiniger in Räumen eingeschaltet lassen und auf CO2-Ampeln achten | | | | | |  | |
|  | | | | | | | | | | |

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Verhalten im Gefahrfall** | | | | | | |
|  | | 1. Grundsätzlich bleibt für jedermann bei akuten Beschwerden, die insbesondere während der Arbeitszeit auftreten, die werksärztliche Abteilung die erste Anlaufstelle. 2. Wenn zu Hause Grippe- oder Erkältungssymptome vorliegen und/oder ein nachvollziehbarer, engerer Kontakt zu einer Person gegeben war, bei der das Corona Virus bereits diagnostiziert wurde, sollte unbedingt ein COVID-19-Schnelltest selbst durchgeführt werden und zwar noch zu Hause und noch vor der Abfahrt zur Arbeitsstelle!   Hinweis: Corona Tests stehen Packungsweise für die gesamte Abteilung bei der Werksfeuerwehr zur Abholung bereit.   1. Und so wird das Ergebnis eines Schnelltests richtig abgelesen:      1. Sollte der Test eindeutig positiv sein, so ist zu Hause zu bleiben und es sind die Vorgesetzten über die krankheitsbedingte Abwesenheit zu informieren. 2. Sollte der Test nicht eindeutig negativ sein, so ist dennoch zu Hause zu bleiben und es sind die Vorgesetzten über die krankheitsbedingte Abwesenheit zu informieren.   Hinweis: Ein Test gilt nur dann als eindeutig negativ, wenn nur ein einzelner Streifen sichtbar ist.   1. Sollte der Test zwar ein eindeutig negatives Ergebnis zeigen, aber dennoch ein Unwohlsein vorliegen, so wird empfohlen, zu Hause zu bleiben und es sind die Vorgesetzten über die krankheitsbedingte Abwesenheit zu informieren. 2. Bitte erst dann wieder zur Arbeit zu gehen, wenn ein Testergebnis eindeutig negativ ist! | | |  | |
| **Verhalten bei Unfällen / Erste Hilfe** | | | | | |
|  |  | **Beim Erkennen typischer Symptome einer Coronavirus-Infektion sind folgende besonderen Regeln einzuhalten:**  **Beim Arzt anrufen!**  **Ärztlichen Bereitschaftsdienst: Telefonnummer 116 117** |  | |  |
| **Folgen bei Nichtbeachtung** | | | | | |
|  |  | **Ein Fehlverhalten kann im besonderen Fall lebensbedrohliche Folgen für einen**  **selbst und/oder für andere nach sich ziehen!**  **Die Nichtbeachtung dieser Betriebsanweisung kann mit arbeitsrechtlichen Konsequenzen wie Ermahnung, Abmahnung und Kündigung geahndet werden.** |  | |  |
| **Zusätzlich beachten** | | | | | |
|  |  | * Hygiene- und Hautschutzplan * Betriebsanweisungen im Umgang mit Hand- und Flächendesinfektionsmitteln * Informationen des [z.B. Bürgermeisters] * Aushänge an den Infoboards   <https://www.dwa-bayern.de/de/landesverband-bayern-coronavirus-abwasser.html>   * [ggf. weitere interne und externe Informations Quellen * aktuell geltende staatliche Vorschriften | | |  |
|  | | | | | | |